

## Anwendungen im Brandschutz

### Software Löschgashaltezeiten

Ein an Bedeutung zunehmendes Einsatzgebiet der BlowerDoor Messung ist der Brandschutz. Gemessen werden in aller Regel Serverräume, in denen im Falle eines Brandes Feuer durch spezielle Löschgase erstickt wird. Hochwertige IT-Technik kann somit vor Beschädigungen durch Löschwasser geschützt werden. Voraussetzung für den Brandschutz mit Löschgasen ist die luftdichte Raumhülle.

Mit der von der BlowerDoor GmbH speziell für den Brandschutz entwickelten Software können Löschgashaltezeiten einfach und exakt bestimmt werden.

#### Das Messprinzip

Grundlagen des Messablaufes sind die BlowerDoor Messung nach DIN EN 13829 sowie die DIN EN 15004-1:2008 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ (≅ VDS Richtlinien 2380/2381).

Mit der Minneapolis BlowerDoor führen Sie zunächst eine Leckageortung bei 50 Pa sowie eine Luftdichtheitsmessung nach DIN EN 13829 durch. Erforderlich für die Brandschutzmessung ist ein Luftverbund um den zu messenden Serverraum. Die Messdaten werden anschließend automatisch in ein spezielles Excel-Datenblatt eingelesen; die für den Brandschutz erforderlichen Zusatzdaten wie beispielsweise die Art des verwendeten Löschgases oder die Raumhöhe werden manuell ergänzt. Das Programm ermittelt nun die Haltezeit des Löschgases im Brandfall. Sie erhalten ein ausführliches Messprotokoll. Eine detaillierte Kenntnis der DIN EN 15004-1:2008 bzw. der VDS Richtlinien 2380/2381 ist für die Durchführung der Messung erforderlich.

#### Die Messtechnik

Das Paket zur Bestimmung der Löschgashaltezeiten setzt den Einsatz der Minneapolis BlowerDoor mit Laptop voraus.

BlowerDoor-Prüfprotokoll #	
Checkliste und Zustand während der Haltezeit	
Objekt:	Prüfer/in: Simons 3.11.04
<b>Bauteil / Öffnung / Einbau etc.</b>	<b>Zustand</b>
Prüfraumtüren und Fenster	geschlossen / zu
Türen für den Rückstrompfad	geöffnet / auf
Zwischendecken	nicht vorhanden
Zwischenböden	nicht vorhanden
ausreichend Rückstrompfade	vorhanden
Einbautür der Blowerdoor auf Leckagen geprüft	ja
störende Aktivitäten im Prüfraum	nein
wegwehbare Gegenstände (z.B. Papiere)	entfernt
alle Öffnungen (z.B. Druckentlastungsklappe) im Haltezeitzustand	ja
Bodenabläufe und Abflüsse im Betriebszustand und mit Wasser gefüllt	ja
Lüftungsanlage und Löschmittelsaugung in den Zustand gebracht, den sie während der Haltezeit haben	ja
Schilder "NICHT OFFNEN - DRUCKVERSUCH" bzw. "NICHT SCHLIESSEN - DRUCKVERSUCH" angebracht	ja
Haltezeitzustand aufgezeichnet	ja



#### Lieferumfang

- 3 unterschiedliche Haltezeitprogramme: Basis, Oben abgeklebt, Unten abgeklebt
- Field Calibration Check-Software (Systemvoraussetzungen: ab WIN XP, ab Excel 2000)
- 10 m Schlauch
- Ablaufbeschreibung



**TRANSMETRA GmbH**

Internet: [www.transmetra.ch](http://www.transmetra.ch)

E-Mail: [info@transmetra.ch](mailto:info@transmetra.ch)

Telefon: +41 (0)52 624 86 26